



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

033/21

Status: öffentlich

Kommunaler Klimaschutz in St. Georgen Energieeffizienz und Klimaschutz – Wichtige Themen in der Kommunalpolitik

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>10.03.2021</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
24.03.2021	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

Die Stadt St. Georgen möchte Ihre Aktivitäten im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz weiter ausbauen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Einleitung weiterer Schritte. Konkret die Antragstellung Fokusberatung Klimaschutz und weiterer Ausbau des Kommunalen Energiemanagements.

Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Energieeffizienz und Klimaschutz gewinnen in allen Bereichen immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund hat sich die Stadt St. Georgen dafür ausgesprochen, dem Klimaschutzpakt nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg beizutreten.

Die Reduzierung der CO₂-Emission ist eine Generationenaufgabe, mit dem Ziel Deutschland bis 2050 weitgehend CO₂-Neutral in den Sektoren Industrie, Gewerbe/Handel/Dienstleistung, Verkehr und Private Haushalte zu stellen. Auch in der EU hat das Thema Klimaschutz durch den European Green Deal einen hohen Stellenwert erreicht.

Den Kommunen kommt hier bei dem Thema aufgrund Ihrer Vorbildfunktion eine besondere Rolle zu. Die Maßnahmen und Richtungsänderungen einer Kommune nehmen die Bürger direkt wahr und können als Anreiz dienen, selbst im privaten Bereich zu handeln.

Das Land Baden-Württemberg hat mit der Novellierung des Klimaschutz-Gesetzes Baden-Württemberg im Jahr 2020 die Anforderungen nochmals gesteigert und möchte hier in Deutschland die bisherige Vorreiter Rolle halten.

Die Stadt St. Georgen möchte die Aktivitäten im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz weiter ausbauen und Ihren Beitrag zum Ziel Klimaneutralität bis 2050 leisten. Bisher wurden diverse Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien umgesetzt, hier ist exemplarisch der Beschluss für eine Pellets-Heizung in der Rupertsberg-schule zu nennen.

Im Bereich Verwaltung betreibt die Stadt schon seit vielen Jahren ein kommunales Energiemanagement, welches jetzt erst gesetzlich verankert ist. Der Energiebericht hieraus wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. Januar 2021 vorgestellt.

In der öffentlichen Sitzung wird Tobias Bacher, von der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis, die Anforderungen des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg sowie die Möglichkeiten zur Umsetzung und Förderung beispielsweise über das Klimaschutz Plus Programm aufzeigen.

Hier gibt es unter anderem die Möglichkeit

- des Ausbaus des kommunalen Energiemanagements,
- die Erstellung einer Fokusberatung Klimaschutz
- sowie einer Energie- und CO₂-Bilanz oder die Einführung eines Umweltförderprogramms.

Viele dieser Begleitmaßnahmen sind förderfähig. Die entsprechenden Anträge sind noch auf den Weg zu bringen.

Vorlagennummer

033/21
